

# Interaktive Tafelbilder

## Lehrerhandreichungen

In dieser Datei finden Sie didaktische Hinweise zu den einzelnen Tafelbildern.

Die Beschreibungen enthalten:

- die Zuordnung zum Kapitel im Kursbuch Netzwerk B1.1
- eine Empfehlung, zu welcher Aufgabe im Kursbuch die Tafel eingesetzt werden kann (entspricht den Symbolen im Kursbuch)
- eine ausführliche Beschreibung der Aufgabe; manchmal auch Nennung von Varianten
- eine kurze Beschreibung zu technischen Besonderheiten des Tafelbildes (Ablauf)

Die Hinweise verstehen sich als Empfehlungen. Auf welche Weise Sie die Tafelbilder im Unterricht einsetzen wollen, bleibt natürlich immer Ihre Entscheidung, denn das hängt vom Leistungsvermögen und von der Aktionsbereitschaft Ihres Kurses sowie von der Lernsituation (z. B. Wiederholungskurs) ab.

Es wird empfohlen, vor dem Einsatz der Tafelbilder im Unterricht die Hinweise genau zu lesen.

Wichtige technische Hinweise zur Verwendung der Tafelbilder finden Sie am Ende dieser Datei. [Bitte klicken Sie hier, um direkt dorthin zu springen.](#)

**Ernst Klett Sprachen wünscht Ihnen und Ihren Lernern  
viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit mit den Tafelbildern.**

Klicken Sie in der Tabelle auf die gewünschte Tafel, um direkt dorthin zu springen.

| Kapitel 1               | Kapitel 2               | Kapitel 3               |
|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| <a href="#">Tafel 1</a> | <a href="#">Tafel 1</a> | <a href="#">Tafel 1</a> |
| <a href="#">Tafel 2</a> | <a href="#">Tafel 2</a> | <a href="#">Tafel 2</a> |

| Kapitel 4               | Kapitel 5               | Kapitel 6               |
|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| <a href="#">Tafel 1</a> | <a href="#">Tafel 1</a> | <a href="#">Tafel 1</a> |
| <a href="#">Tafel 2</a> | <a href="#">Tafel 2</a> | <a href="#">Tafel 2</a> |

Kapitel 1,  
Tafel 1



im Kursbuch

zu Aufgabe 4c

Beschreibung  
(Didaktik)

Die L.\* üben Infinitive mit *zu*. An der Tafel sind unten einige Einleitungssätze vorgegeben, die L. können diese Sätze erweitern (*Hast du im Urlaub schon mal versucht, ... / Warum ist es für dich bei der Arbeit wichtig, ...*) oder auch andere Einleitungssätze benutzen.

Die Wortgruppen für die Infinitiv-Konstruktionen verbergen sich hinter den roten Fragezeichen, die zu einer der beiden abgebildeten Personen – in die leere Sprechblase – gezogen werden können. Ein L. formuliert dann die Frage. Ein anderer antwortet und ergänzt möglichst noch weitere Informationen, z. B.:

- *Findest du es toll, in einem teuren Hotel zu übernachten?*
- *Nein. Da muss man immer elegante Kleidung tragen. Außerdem finde ich reiche Leute nicht so interessant. Ich suche mir lieber eine kleine Pension.*

Die L. können sich Stichwörter oder Wortgruppen für weitere Fragen ausdenken und eventuell an die Tafel anschreiben.

Ablauf

Die Buttons mit den roten Fragezeichen ganz oben sind frei verschiebbar. Wenn man sie auf eine der beiden Sprechblasen oder in der Nähe einer der beiden Personen ablegt (Drag & Drop), wird der Text (Wortgruppe) sichtbar. Um einen anderen Text einzublenden, muss man zuerst die aktive Sprechblase durch Anklicken des Kreuzes schließen.

\* Die Abkürzung **L.** kann **Lerner**, **Lernerin** oder **Lernerinnen und Lerner** (Plural) bedeuten, ebenso alle Kasusformen, z. B. dem Lerner / der Lernerin (Dativ Sg.), der Lerner (Genitiv Pl.) usw.

## Kapitel 1, Tafel 2

The image shows an interactive digital board with the following elements:

- Title:** "Gute Reise!" (top left) and "Netzwerk B1" (top right).
- Navigation:** A row of blue arrows pointing left and right, and a row of green arrows pointing left and right.
- Images:** Two photographs: one of a rocky beach with white cliffs and the sea, and another of a city skyline with a bridge.
- Dialog Schema:** A vertical flowchart on the right with a yellow background. It consists of a central column of blue boxes and a right column of green boxes. Arrows connect the boxes in a zig-zag pattern. Some boxes contain speaker icons.
- Tools:** A toolbar at the bottom with icons for help, navigation, erasing, drawing, and printing.

im Kursbuch

zu Aufgabe 7

Beschreibung  
(Didaktik)

Die L. üben Redemittel für die Buchung einer Reise im Reisebüro. Sie rekonstruieren den Dialog (hier reduziert) zu Aufgabe 6 im Buch – der Hörtext muss den L. bekannt sein.

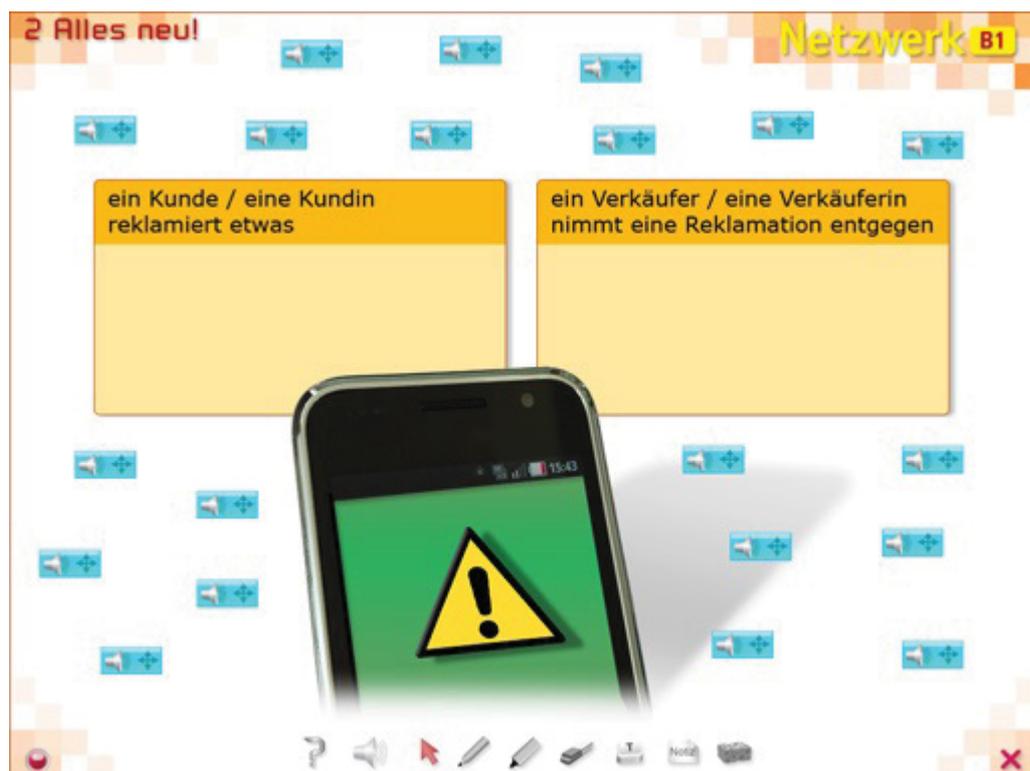
Die Aussagen des Mitarbeiters im Reisebüro sind bei den blauen Symbolen, die der Kundinnen bei den grünen. Im Dialogschema, das dem Original-Dialog entspricht, sind drei Dialogteile bereits vorgegeben.

Nachdem die L. den Dialog an der Tafel rekonstruiert haben, können sie eigene Dialoge üben, entweder mit dem Vorgaben im Buch, Aufgabe 7, oder mit eigenen Variationen.

Ablauf

Die Dialogteile können einzeln gehört werden, indem man die Lautsprechersymbole links anklickt. Die blauen und grünen Elemente ganz oben können frei verschoben werden, wenn man sie an den Pfeil-Symbolen rechts anfasst (Drag & Drop).

## Kapitel 2, Tafel 1



im Kursbuch

zu Aufgabe 5c

Beschreibung  
(Didaktik)

Die L. üben sprachliche Mittel in Reklamationsgesprächen. Die Aufgabe kann auch vor der Bearbeitung der Aufgaben 5b und 5c im Kursbuch erfolgen, auf diese Weise können die L. die Redemittel durch Hören erfassen.

Wenn den L. die Hörtexte von der Audio-CD bereits bekannt sind, können die einzelnen Aussagen auch in die entsprechende zeitliche Reihenfolge des Gesprächsverlaufs sortiert werden.

Ablauf

Die Dialogteile können einzeln gehört werden, indem man die Lautsprechersymbole links anklickt. Die blauen Elemente können frei verschoben werden, wenn man sie an den Pfeil-Symbolen rechts anfasst (Drag & Drop).

## Kapitel 2, Tafel 2



im Kursbuch

zu Aufgabe 10c

Beschreibung  
(Didaktik)

Die L. beschreiben das Foto mithilfe der Präpositionen *trotz* und *wegen* und der vorgegebenen substantivischen Wortgruppe im Genitiv.

Der Kurs kann in zwei Gruppen geteilt werden: Die eine Gruppe denkt sich einen Satz mit *trotz* aus, die andere mit *wegen*. Es ist auch möglich, dass ein L. eine der beiden Präpositionen mit dem blauen Rahmen markiert und ein anderer L. einen Satz mit dieser Präposition bilden muss.

Welche Handlung trotz oder wegen der dargestellten Situation passiert, bleibt der Fantasie der L. überlassen, es sind viele Lösungen möglich, z. B.:

*Unser Campingurlaub war trotz des schlechten Wetters schön.*

*Trotz des schlechten Wetters waren viele Leute auf dem Zeltplatz.*

*Meine Sachen sind trotz des Hochwassers trocken geblieben.*

Mit dem Material kann man auch die Nebensätze mit *obwohl* und *weil* wiederholen:

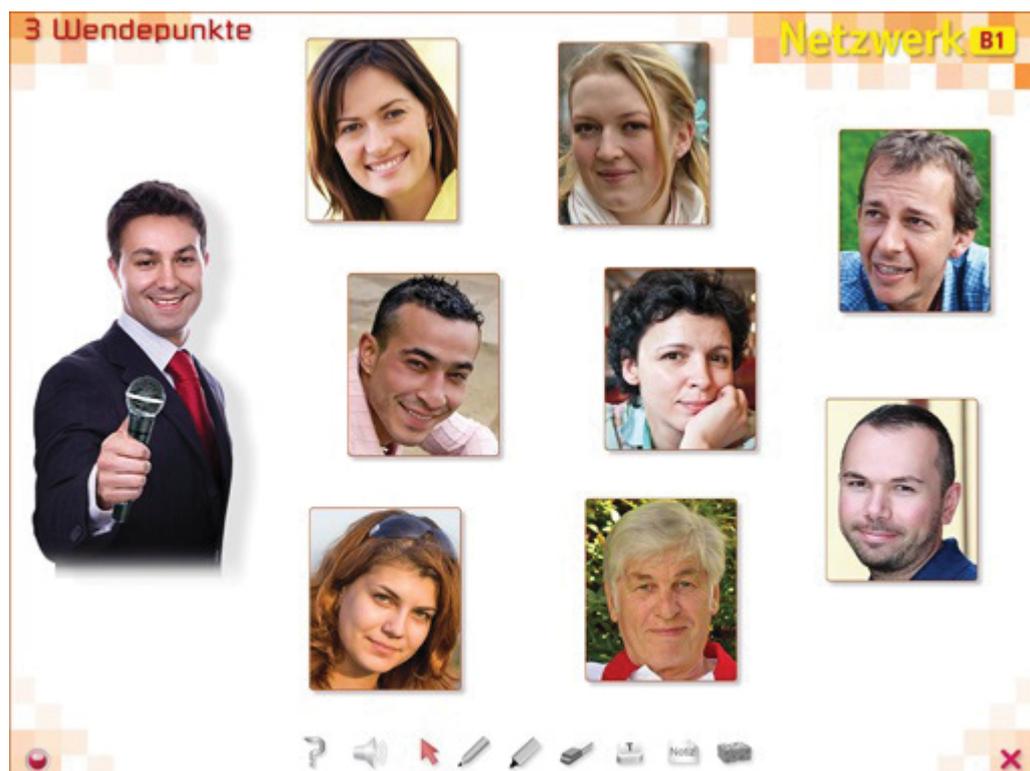
*Obwohl das Wetter schlecht war, hatten wir viel Spaß.*

*Wir sind früher abgereist, weil das Wetter schlecht war.*

Ablauf

Durch Anklicken der nummerierten Buttons ganz oben öffnet sich ein Fenster mit je einem Foto sowie Text oben und links. Der blaue Rahmen kann in vertikale Richtung verschoben werden; auf diese Weise kann eine Präposition markiert werden. Das Fenster schließt man wieder durch Anklicken des Kreuzes oben rechts.

## Kapitel 3, Tafel 1



im Kursbuch

zu Aufgabe 4b

Beschreibung  
(Didaktik)

Die kommunikative Situation der Aufgabe: Ein Journalist einer Zeitung befragt verschiedene Leute auf der Straße zu wichtigen Veränderungen in ihrem Leben. Die Interviewten äußern sich mündlich, d. h. meist im Perfekt (außer bei Modalverben). Die L. formen die Verben in den mündlichen Aussagen ins Präteritum um, also so, wie die Sätze dann im Zeitungstext formuliert sein könnten. Die betreffenden Verbformen sind unterstrichen.

Lösungen:

Ich saß im Café und plötzlich kam das Auto um die Ecke.

Vor drei Jahren machte ich mein Abitur und ging zur Uni.

Wegen des Gewitters stürzte ein Baum um. Zum Glück passierte nichts.

Am Anfang war die Selbstständigkeit nicht leicht, aber dann schaffte ich es.

Als meine Tochter auf die Welt kam, veränderte sich mein Leben total.

Ich wollte schon immer Musik machen. Vor einigen Jahren kaufte ich eine Gitarre und spielte damit in kleinen Bars.

Ich begann schon als Kind, Fußball zu spielen. In meinem ersten Club lernte ich viel.

Ich brauchte eine neue berufliche Perspektive. Da bewarb ich mich für die freie Stelle in Berlin.

Ablauf

Durch Anklicken der Fotos von den Personen wird je eine Sprechblase mit Text sichtbar. Diese schließt man wieder durch Anklicken des Kreuzes oben rechts.

Kapitel 3,  
Tafel 2



im Kursbuch

zu Aufgabe 10d

Beschreibung  
(Didaktik)

Die Tafel enthält sechs kurze Lesetexte, die sehr persönliche (aber fiktive) Erinnerungen von Menschen aus West- und Ostdeutschland aus den Jahren 1945 bis 1990 wiedergeben. Sie beschreiben wichtige Stationen in der Entwicklung Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg. Die L. sollen entscheiden, a) zu welchem Jahr die Aussage zugeordnet werden kann und b) ob es Erinnerungen von Menschen aus Ostdeutschland oder Westdeutschland sind.

Es ist anzunehmen, dass die L. nicht immer umfangreiches Detailwissen zur deutschen Nachkriegsgeschichte haben, aber in allen Texten sind Hinweise enthalten, die eine Zuordnung möglich machen.

Man kann die Texte nacheinander einblenden und die L. notieren (allein oder in Partnerarbeit) jeweils ihre Vermutungen zu a) und b). Danach vergleichen und diskutieren sie im Kurs und suchen in den Texten nach Fakten für die zeitliche Einordnung.

Lösung:

|   |          |
|---|----------|
| 1945 (3) Ende des Zweiten Weltkrieges           | West/Ost |
| 1949 (5) Gründung von zwei deutschen Staaten    | West     |
| 1961 (6) Bau der Mauer/Grenze                   | Ost      |
| 1968 (2) Studentenproteste                      | West     |
| 1989 (1) Fall der Mauer, Öffnung der Grenzen    | Ost      |
| 1990 (4) Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober) | West/Ost |

Ablauf

Durch Anklicken der Plus-Symbole bei den sechs nummerierten Buttons ganz oben öffnet sich ein Fenster mit je einem Text. Das Fenster schließt man wieder durch Anklicken des Kreuzes oben rechts.  
Die sechs Buttons sind frei verschiebbar. Um sie zu einer Jahreszahl auf der linken Seite abzulegen, fasst man sie außerhalb des Plus-Symbols an, die Button-Farbe wechselt zu hellgelb.

## Kapitel 4, Tafel 1



im Kursbuch

zu Aufgabe 1a

Beschreibung  
(Didaktik)

Die L. sammeln Wörter zu acht verschiedenen Berufen:

- mögliche Arbeitsorte
- Werkzeuge oder Gegenstände sowie Materialien
- Tätigkeiten während der Arbeit oder was zur Arbeit auch dazu gehört.

Die Aufgabe hat Quiz-Charakter und sollte am besten in gegeneinander spielenden Gruppen durchgeführt werden: Die L. sammeln in einer bestimmten Zeit (zwischen einer halben und zwei Minuten) möglichst viele Wörter oder Wortgruppen zum dargestellten Beruf. Wer die meisten Wörter gefunden und notiert hat, hat gewonnen.

In den Gruppen sollten etwa gleich starke L. sein, damit jede Gruppe gleiche Chancen hat. Einige L. können eine Jury bilden; sie zählt die Ergebnisse, entfernt doppelte oder sachlich nicht richtige Nennungen und gibt den Gewinner bekannt.

Die Antwortmöglichkeiten sollten weit sein, z. B. kann ein/e Schauspieler/in nicht nur im Theater oder in einem Filmstudio arbeiten, sondern auch als Sprecher/in für Hörbücher im Tonstudio, als Teilnehmer/in in Fernsehshows usw.

Ablauf

Durch Anklicken der acht Fotos auf der Startseite öffnet sich ein Fenster mit je einem Foto (links) und einem Zeitgeber und Textbereich (rechts). Man wählt zuerst eine Zeitdauer (30, 60, 90 oder 120 Sekunden) für die Einblendung der drei Fragen, indem man die gewünschte Zeit anklickt. Die Aufgabe beginnt, nachdem man den grünen Start-Button angeklickt hat. Die Aufgabe läuft automatisch durch; das Ende der Zeit wird zu jeder einzelnen Frage akustisch signalisiert, daher sollte man die Lautstärke an der Tafel entsprechend einstellen.

Das Fenster schließt man wieder durch Anklicken des Kreuzes oben rechts.

Kapitel 4,  
Tafel 2



im Kursbuch

zu Aufgabe 10c

Beschreibung  
(Didaktik)

Die L. wiederholen und üben Verben mit Präpositionen. Die Tafel kann vielfältig eingesetzt werden:

- über den Button „nur Verben“ (Vorgabe: Verb)
  - a) um die passende Präposition zu wiederholen und zu festigen  
z. B. Vorgabe *sich interessieren* → die L. sagen: *sich interessieren für*

Die Geschwindigkeit, in der die Anzeige von einem Verb zum nächsten wechselt, kann über die Leiste unter dem grünen Kasten variiert werden – je nachdem, wie gut die L. die Verben schon beherrschen.
- über den Button „Sätze und Dialoge“ (Vorgabe: Verb + Substantiv)
  - a) z. B. *sich interessieren – Stellenangebot*
  - b) um einen Satz zu bilden: *Sie interessiert sich für das Stellenangebot.*
  - c) um Pronominaladverbien zu üben: *Sie interessiert sich dafür.*
  - d) um Mini-Dialoge mit W-Fragen (Wo(r)- + Präposition) zu üben  
*Wofür interessiert sie sich? – (Sie interessiert sich) für das Stellenangebot.*  
Bei Personen: *Mit wem hat sie gesprochen? – Mit dem Personalchef.*

Diesen Dialog können die L. noch durch eigene Angaben erweitern, z. B.  
*Und wofür interessierst du dich? – Für ...*  
*Mit wem hast du gesprochen? – Mit ...*

Bei den Sätzen und Dialogen ergänzen die L. ein beliebiges Subjekt (Personalpronomen oder Name).

Ablauf

Die Tafel hat zwei Teilaufgaben, die man über die beiden grünen Buttons oben („nur Verben“ / „Sätze und Dialoge“) auswählen kann.

Teilaufgabe „nur Verben“: Man wählt in der Timer-Navigationsleiste eine Zeit für den Wechsel der Verben aus, indem man den runden blauen Schieberegler nach links oder rechts verschiebt, dabei wird die Zeit in Sekunden angezeigt. Man startet die Aufgabe, indem man den blauen Play-Button anklickt. Der Durchlauf kann pausiert werden, wenn man das blaue Quadrat an derselben Stelle anklickt. Für den Wechsel zur anderen Teilaufgabe muss man den Durchlauf stoppen.

Teilaufgabe „Sätze und Dialoge“: Man wechselt zu den Textvorgaben durch Anklicken der grünen Pfeile links (zurück) und rechts (weiter)

Kapitel 5,  
Tafel 1



im Kursbuch zu Aufgabe 6a

Beschreibung  
(Didaktik)

Mit dem Material an der Tafel kann man vielfältig üben:

- Wiederholung der drei Komparationsstufen, z. B. *schnell – schneller – am schnellsten*
- Wiederholung der Adjektivdeklinaton: Die L. ermitteln (in Partnerarbeit) ein zufälliges Bild, nennen ein Substantiv (meist sind viele Varianten möglich) und wählen ein passendes Adjektiv aus, dann bilden sie Wortgruppen, z. B.  
Indikativ: *das schnelle Auto – ein schnelles Auto*  
Komparativ: *das schnellere Auto – ein schnelleres Auto*  
Superlativ: *das schnellste Auto – (der unbestimmte Artikel kann im Superlativ nicht verwendet werden)*
- Für lernstärkere L.: Mit der Wortgruppe wird einen Beispielsatz gebildet, z. B. *Er hat das schnellste Auto ...*  
Beim Superlativ müssen sie einen vergleichenden Bezug ergänzen, z. B. eine lokale Ergänzung (... *in unserer Straße.*) oder eine temporale Ergänzung (... *in dieser Woche.*) oder eine sonstige Ergänzung (... *von uns allen.*). Möglich ist auch ein Relativsatz: *Er hat das schnellste Auto, das ich bisher gesehen habe / mit dem ich bisher gefahren bin.*

Um etwas Spaß in den Unterricht bringen, können auch unpassende Adjektive ausgewählt werden (z. B. *dumm – das dumme/dümmste Fahrrad*). Ein anderer L. kann einen Nonsens-Satz ggf. „korrigieren“, er wählt dann ein passendes Adjektiv aus, z. B.: *Das ist doch Quatsch! Das ist nicht das dümmste Fahrrad, sondern das modernste.*

Ablauf

Zuerst wird durch Zufall ein Foto ausgewählt, indem man den grünen Start-Button anklickt. Danach wählt man ein passendes Adjektiv aus; die Adjektive sind an der Tafel frei verschiebbar und sollen in das Feld über dem Foto abgelegt werden (Drag & Drop).

Kapitel 5,  
Tafel 2

im Kursbuch

zu Aufgabe 9b

Beschreibung  
(Didaktik)

Die L. üben die n-Deklination. Per Zufall (Start-Stopp-Button) ermitteln sie Satzglieder: links ein Satzsubjekt, in der Mitte ein Verb (teilweise mit einer Ergänzung) sowie rechts eine Akkusativ- bzw. Dativ-Ergänzung mit einer Person oder einem Tier.

Dabei können (und sollen) auch Nonsens-Sätze entstehen, z. B. *Unser Chef versteckt den Dirigenten im Schrank. / Einige Senioren singen mit dem Automaten ein Lied.*

Die Aufgabe kann im Kurs weitergeführt werden: Die L. schreiben Kärtchen mit Verben (mit Akk./Dat.-Ergänzungen) sowie Personen und Tieren, die der n-Deklination unterliegen, und üben weitere Sätze.

Ablauf

Durch Zufall kann man Textvorgaben für Satzteile ermitteln, unabhängig voneinander mit Akkusativ- bzw. Dativ-Ergänzungen: Nach dem Anklicken des grünen Start-Buttons startet der Zufallsgenerator; die drei Bereiche stoppt man einzeln durch Anklicken der Stop-Buttons.

## Kapitel 6, Tafel 1



im Kursbuch zu Aufgabe 4

Beschreibung  
(Didaktik)

Der Beginn eines neuen Jahres ist für viele Deutsche ein Anlass, etwas in ihrem Leben zu verändern – die Leute haben „gute Vorsätze fürs neue Jahr“ (die jedoch oft nicht realisiert werden).

An der Tafel sind Personen zu sehen, die zusammen auf einer Silvesterparty sind (die L. können den Personen Namen geben). Über den rechten Rand hinaus sind Vorsätze (Wortgruppen) versteckt, man kann sie in die Mitte der Tafel ziehen (Drag & Drop) und einer der Personen zuordnen; diese Zuordnung ist völlig frei.

Die L. bilden dann mit den Redemitteln einen Satz, z. B.:  
*In diesem Jahr bereitet er sich auf seine Prüfung vor.*  
*Er will/möchte im neuen Jahr eine größere Wohnung suchen.*  
*Er hat vor, eine größere Wohnung zu suchen.*  
*Er will/möchte anfangen, Japanisch zu lernen.*

Die Wortgruppen verstehen sich als Vorschläge und Muster für eigene Ideen der L., die sie in ein Textfeld (aus der Werkzeugleiste) an die Tafel anschreiben können. Sie können auch Vorsätze für sich selbst ergänzen (Bild „Ich“).

Ablauf

Die Textvorgaben (Wortgruppen) liegen am rechten Rand außerhalb der Tafelfläche. Man kann sie sichtbar machen, indem man sie an den Sternen an der rechten Seite anfasst und in die Mitte der Tafel zieht (Drag & Drop). Die Sterne an der rechten unteren Ecke der Fotos markieren den Ablageort für die Texte.

Kapitel 6,  
Tafel 2

im Kursbuch zu Aufgabe 7b

Beschreibung  
(Didaktik)

Die L. erfahren etwas zu einigen wichtigen Ereignissen aus der deutschen Geschichte (auch als Kontrapunkt zum Thema des Kapitels – Blick nach vorn, denn ohne die Vergangenheit gibt es keine Zukunft). Sie üben dabei Relativsätze mit Präpositionen.

Die Satzanfänge sind in chronologischer Reihenfolge an der Tafel vorgegeben, zusätzliche Informationen sind bei den Buttons versteckt. Die Zuordnung ist auch ohne detailliertes geschichtliches Wissen möglich, denn die Bezugswörter erscheinen in den Sätzen wieder. Die Präpositionen sind jeweils unterstrichen.

Die L. können weitere Relativsätze zu den vorgegebenen oder auch anderen historischen Ereignissen bilden und im Kurs vorstellen.

Ablauf

Durch Anklicken der Plus-Symbole bei den sieben nummerierten Buttons auf der rechten Seite öffnet sich oben ein Fenster mit je einem Text. Wenn das Fenster geöffnet ist, wechselt die Farbe des Buttons zu dunkelbraun. Das Fenster schließt man wieder durch Anklicken des Kreuzes oben rechts.

Die sieben Buttons sind frei verschiebbar. Um sie zu einem Text auf der linken Seite abzulegen, fasst man sie außerhalb des Plus-Symbols an, die Button-Farbe wechselt zu hellgelb (bei geschlossenem Fenster) bzw. zu orange (bei geöffnetem Fenster).

# Interaktive Tafelbilder

## Technische Hinweise

In diesem Abschnitt finden Sie:

- technische Hinweise zur Verwendung der Tafelbilder
- Hinweise zum Aufbau der Tafelbilder

Es wird empfohlen, diese Hinweise vor dem Einsatz der Tafelbilder im Unterricht genau zu lesen.

### Der Computer für die Arbeit mit der Tafel

Die Tafelbilder starten auf allen multimediafähigen Rechnern mit Microsoft®-Betriebssystem ab Windows 2000.

Verbinden Sie Ihren Rechner mit der interaktiven Tafel und stellen Sie sicher, dass die Steuerung zwischen Rechner und Tafel normal funktioniert.

### Die interaktive Tafel

Es gibt unterschiedliche Hersteller interaktiver Tafeln. Die Tafelbilder „Netzwerk B1.1“ können an jeder beliebigen Tafel angewendet werden. Beachten Sie jedoch die Gebrauchsanweisung Ihres Tafelherstellers; eventuell müssen bestimmte Einstellungen der Software angepasst werden, um eine optimale Darstellung der Tafelbilder zu erreichen.

### Die Anwendung der Tafelbilder über einen Video-Beamer

Die Tafelbilder „Netzwerk B1.1“ können auch mittels eines Beamers präsentiert werden. Die Steuerung der Elemente (z. B. Hörtexte starten, Hinweis-Fenster öffnen, Bilder oder Texte verschieben usw.) erfolgt dann ausschließlich mit der Maus oder der Tastatur am Computer.

### Die Auflösung des Bildschirms/Monitors einstellen

Die Tafelbilder haben die Maße von 1024x768 Pixel. Es wird empfohlen, für die Arbeit an der Tafel ein Monitorprofil mit dieser Auflösung anzulegen, um eine optimale Darstellung der Tafelbilder zu erhalten. Andere Auflösungen sind auch möglich, allerdings werden die Tafelbilder dann möglicherweise optisch fehlerhaft (durch die Skalierungseigenschaften des Flash-Players) oder nicht vollständig angezeigt.

Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisung Ihres Tafelherstellers; eventuell sind bestimmte Konfigurationen für die Bildübertragung zwischen Rechner und Monitor notwendig.

### Den Flash-Player einstellen

Die Tafelbilder starten automatisch als „Vollbild“ (full) und mit der Skalierung von 100%. Mit dieser Einstellung füllen die Tafelbilder die Fläche des Monitors maximal aus (bei Bildschirmauflösung 1024x768 Pixel). Falls Sie den Flash-Player trotzdem anders einstellen wollen, können Sie den Vollbildmodus jederzeit beenden (bei Windows-Rechnern über die Escape-Taste oder über das Öffnen des Kontext-Menüs, rechter Mausklick).

# Aufbau der Tafelbilder

## Die Tafelbilder starten

Die Anwendung startet man durch Anklicken die Datei „Start.exe“. Beachten Sie, dass diese Exe-Datei und der Ordner „TB“ im selben Verzeichnis liegen müssen.

## Die Übersichtsseite

Zunächst öffnet sich eine Seite mit der Übersicht. Von dort aus gelangen Sie bequem zu den einzelnen Tafelbildern, indem Sie den gewünschten Button anklicken.



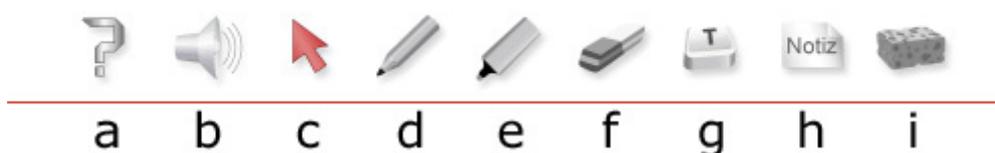
Zum Öffnen PDF-Datei „Lehrerhandreichungen“ muss eventuell Acrobat Reader® ab Version 9 auf Ihrem Rechner installiert sein. Diese Software kann man gegebenenfalls kostenfrei aus dem Internet herunterladen und installieren.

Auf der Übersichtsseite befinden sich das Impressum. Zum Öffnen klicken Sie unten links den Button „Impressum“ an.

Die Übersichtsseite wird geschlossen, indem man auf das gelbe Kreuz unten links oder den „Beenden“-Button des Flash-Players klickt.

## Der Aufbau der Tafelbilder, allgemeine Funktionen

Alle Tafelbilder haben am unteren Rand eine Toolbar mit mehreren Buttons (Werkzeugen):



Je nachdem, was Sie an der Tafel machen wollen, wählen Sie ein Werkzeug durch Anklicken des Buttons aus. Die grüne Farbe der Buttons zeigt an, dass die Funktion gerade aktiv ist, die graue Farbe bedeutet, dass die Funktion nicht aktiv ist.

Die Buttons (Werkzeuge) haben folgende Funktionen:

- a** Fragezeichen: öffnet ein Fenster mit Text, der die Lösung der Aufgabe unterstützt (Hinweis: Das Fenster kann nicht mit dem integrierten Stift oder Marker beschrieben werden.)
- b** Lautsprecher: startet einen Hörtext, der die Lösung der Aufgabe unterstützt (Der Button ist inaktiv, falls kein Hörtext vorhanden ist.)
- c** Pfeil: zum Anklicken (Starten) von Hörtexten, zum Verschieben von Texten, Bildern und anderen grafischen Elementen sowie zur Bedienung weiterer Steuerelemente
- d** Stift: zum Schreiben oder Zeichnen mit dem Stift; es können vier Farben ausgewählt werden; um die Stift-Funktion zu beenden, wählt man in der Menüleiste ein anderes Werkzeug aus
- e** Marker: zum Markieren; es können vier Farben ausgewählt werden; um die Marker-Funktion zu beenden, wählt man in der Menüleiste ein anderes Werkzeug aus
- f** Radiergummi: zum teilweisen Entfernen (Radieren) von Stift- oder Markereingaben
- g** T-Taste: zum Hinzufügen beliebig vieler Textfelder, in die man mit der Tastatur des Tafelrechners Text eingeben kann; es ist frei verschiebbar – hierzu den Pfeil (c) auswählen und an dem Stern an der linken oberen Ecke anfassen
- h** Notiz: zum Wechseln auf die Notizseite; auf der leeren Notizseite kann man mit dem Stift, dem Marker oder Textfeldern Notizen anlegen  
Um zur Aufgabe zurückzukommen, klicken Sie den Notiz-Button erneut an.  
Bitte beachten Sie: Die Notizen bleiben erhalten, solange das Tafelbild geöffnet ist, sie können nicht gespeichert werden.
- i** Schwamm: zum vollständigen Entfernen aller Stift- oder Markereingaben sowie aller Textfelder; das Entfernen erfolgt auf der Aufgaben- und Notizseite separat und muss mit „OK“ bestätigt werden

Solange das Tafelbild geöffnet ist, bleiben alle Eingaben mit dem Stift (d) und Marker (e) sowie die Textfelder (g) erhalten, das Speichern ist nicht vorgesehen.

Auf manchen Tafelbildern werden durch einen Klick verschiedene Inhalte sichtbar, die Eingaben mit dem Stift (d) oder Marker (e) sowie angelegte Textfelder (g) bleiben jedoch erhalten und passen vielleicht nicht mehr zum abgebildeten Inhalt. In diesem Fall entfernen Sie die Stift- bzw. Markereingaben teilweise (f) oder komplett (i). Die Textfelder können an den rechten Rand verschoben werden, falls man sie noch braucht.

Mit dem roten Kreis am linken Rand kann man das Tafelbild in den ursprünglichen Zustand zurückversetzen (Reset), d. h., alle Inhalte sind wieder so wie nach dem Start der Seite zu sehen.

Die Einträge mit dem Stift und dem Marker bleiben nach Anklicken des Reset-Buttons erhalten. Wenn Sie diese ebenfalls komplett entfernen wollen, klicken Sie auf das Symbol Schwamm (h).



Mit dem roten Kreuz am rechten Rand schließt man das Tafelbild und kehrt zur Übersichtsseite zurück. Beim Schließen des Tafelbildes werden alle Einträge mit dem Stift, dem Marker und der Tastatur gelöscht, das Speichern der Eingaben ist nicht vorgesehen.

### Die Funktionen im inneren Bereich der Tafelbilder

Die Inhalte auf der Tafel sind – je nach Aufgabe – verschieden und können mit dem Tafelstift, dem Finger (je nach Technologie der Tafel) oder über Maus und Tastatur am Rechner in beliebiger Reihenfolge geöffnet oder geschlossen bzw. gestartet oder gestoppt werden. Genauere Hinweise zu jedem einzelnen Tafelbild finden Sie in den „Lehrerhandreichungen“ (s. oben).

### Die Bedienung/Steuerung der Tafelbilder

Für alle Tafelbilder gilt:

Die Aktionen „Klicken/Anklicken“ und „Verschieben und Ablegen“ (Drag & Drop) können – je nach Technologie der Tafel – auf unterschiedliche Weise realisiert werden:

- durch das Berühren der Tafeloberfläche mit dem Tafelstift (Zubehör zur Tafel)
- durch das Berühren der Tafeloberfläche mit dem Finger (oder einem anderen Gegenstand)
- durch das Klicken mit der Computermouse (Steuerung der Tafel über den Rechner)

Mit einer schnurlosen Maus (Funkmaus) können die Lernenden die Tafel auch von ihren Sitzplätzen im Kursraum aus steuern. Dadurch werden die Lernenden aktiver am Unterrichtsgeschehen beteiligt, ohne dass dabei allzu viel Unruhe (durch das Laufen zur Tafel) entsteht. Bei dialogischen Aufgaben sollten die Lernenden jedoch direkt vor der Tafel arbeiten und diese unmittelbar steuern.

In die Textfelder (T-Taste im Menü unten) kann mit der Tastatur Text eingegeben werden; das ist besonders für die Präsentation der Tafelbilder über einen einfachen Beamer wichtig. Die Tastatureingabe kann auch mit einer schnurlosen Tastatur (Funkastatur) erfolgen.

### Externe Funktionen

Die Tafelbilder enthalten alles, was zur Arbeit im Unterricht notwendig ist. Falls Sie trotzdem zusätzliche Inhalte oder Funktionen ergänzen wollen, können Sie die Software Ihres Tafelherstellers aktivieren. In der Regel gibt es in der Tafel-Software eine Funktion, mit der es möglich ist, beliebige Ansichten zu ergänzen oder zu beschriften (eine „virtuelle Folie“ wird über den aktuellen Screen gelegt). Diese Funktion variiert bei den unterschiedlichen Tafelherstellern (bei Promethean® z. B. heißt dieser Modus „Desktop-Annotation“). Lesen Sie dazu die Gebrauchsanweisung zu Ihrer Tafel.

# Quellenverzeichnis

Illustrationen: Florence Dailleux

| Kapitel, Tafel | Beschreibung                         | Quelle                              |
|----------------|--------------------------------------|-------------------------------------|
| 1, Tafel 1     | Paar                                 | Lukas Julia, shutterstock           |
| 1, Tafel 2     | Insel Rügen                          | Marco Barnebeck, pixelio.de         |
|                | Frankfurt Skyline                    | Zsolt Biczó, Fotolia.com            |
| 2, Tafel 1     | Handy                                | Ralf-Peter Lösche, Leipzig          |
|                | Hilfe: Frau                          | Lisa F Young, shutterstock          |
| 2, Tafel 2     | Nr. 1: Zeltplatz                     | blickwinkel, Alamy                  |
|                | Nr. 2: Spreewald                     | Dieter 76, fotolia                  |
|                | Nr. 3: Schule                        | contrastwerkstatt, fotolia          |
|                | Nr. 4: Berliner Mauer                | Getty Images                        |
|                | Nr. 5: Postrad                       | Michael Bodmann, iStock             |
|                | Friseurin, Diät, Unfall, Navi; Hilfe | Dieter Mayr                         |
|                | Nr. 7: Winter                        | Igor Kovalchuk, shutterstock        |
|                | Nr. 8: Klavier                       | Noam Armonn, shutterstock           |
| 3, Tafel 1     | Interviewer                          | 3 people, shutterstock              |
|                | Foto 1: brünette Frau                | Monkey Business Image, shutterstock |
|                | Foto 2: blonde Frau                  | shutterstock                        |
|                | Foto 3: Mann im blaukarierten Hemd   | Martina Ebel, shutterstock          |
|                | Foto 4: Mann im rosa Hemd            | Dianne Maire, shutterstock          |
|                | Foto 5: Frau mit blauer Bluse        | Oleg Golovnev, shutterstock         |
|                | Foto 6: Frau mit Sonnenbrille        | Dmitry Maslov, iStock               |
|                | Foto 7: älterer Mann                 | shutterstock                        |
|                | Foto 8: Mann mit Dreitagebart        | Hussein Mumpitz, Fotolia.com        |
| 3, Tafel 2     | Mauerfall                            | Deklofenak, shutterstock            |
| 4, Tafel 1     | Foto 1: Sekretärin                   | shutterstock                        |
|                | Foto 2: Schauspieler                 | editorial riekephotos, shutterstock |
|                | Foto 3: Reinigungskraft              | Ernst Klett Sprachen Archiv         |
|                | Foto 4: Friseur                      | contrastwerkstatt, Fotolia.com      |
|                | Foto 5: Ärzte                        | XRay iofoto, shutterstock Oleksy,   |
|                | Foto 6: Lehrerin                     | shutterstock                        |
|                | Foto 7: Wissenschaftlerin            | Yurchyks, shutterstock              |
|                | Foto 8: Kellner                      | shutterstock                        |

|            |                                    |                                       |
|------------|------------------------------------|---------------------------------------|
|            | Hilfe: Krankenpflege               | nurse, iStock                         |
| 4, Tafel 2 | Bewerbungsgespräch                 | shutterstock                          |
| 5, Tafel 1 | Foto 1: gelangweilter junger Mann  | Dieter Mayr                           |
|            | Foto 2: Motorrad                   | Katharina Weiß                        |
|            | Foto 3: Fußballer                  | getty                                 |
|            | Foto 4: Kollegen                   | Dieter Mayr                           |
|            | Foto 5: Wohnung                    | Günter Menzl, Fotolia.com             |
|            | Foto 6: VW-Bus                     | wikimedia creative commons by RobertG |
|            | Foto 7: TV-Zuschauer               | Mats Silvan, iStockphoto              |
|            | Foto 8: Insel                      | Suedfall HJKu êrtz                    |
|            | Foto 9: Parkour                    | Benjamin-Hell, pixelio.de             |
|            | Foto 10: Schwein                   | potbellied pig, shutterstock          |
|            | Foto 11: Fahrrad im Winter         | Ernst Klett Sprachen Archiv           |
|            | Foto 12: Oktoberfest               | Elena kouptsova-vasic, Fotolia        |
|            | Foto 13: Schach                    | Imre Cikajlo, iStock                  |
|            | Foto 14: Sparlampe                 | Allsop, shutterstock                  |
|            | Foto 15: unaufgeräumtes Zimmer     | Joseph Helfenberger, Fotolia.com      |
|            | Hilfe: Käfer                       | Marco-Barnebeck-Telemarco, pixelio.de |
| 6, Tafel 1 | Feuerwerk                          | Jakob Ehrhardt, pixelio               |
|            | Foto 1: brünette Frau              | Monkey Business Image, shutterstock   |
|            | Foto 2: blonde Frau                | shutterstock                          |
|            | Foto 3: Mann im blaukarierten Hemd | Martina Ebel, shutterstock            |
|            | Foto 4: Mann im rosa Hemd          | Dianne Maire, shutterstock            |
|            | Foto 5: Frau mit blauer Bluse      | Oleg Golovnev, shutterstock           |
|            | Foto 6: Frau mit Sonnenbrille      | Dmitry Maslov, iStock                 |
|            | Foto 7: älterer Mann               | shutterstock                          |
|            | Foto 8: Mann mit Dreitagebart      | Hussein Mumpitz, Fotolia.com          |
|            | Hilfe: blonde Frau                 | shutterstock                          |
| 6, Tafel 2 | Hintergrundfoto                    | Hulton Collection , Getty Images      |